

# MLK-NEWS

INTELLIGENTE WINDENERGIEPROJEKTE MIT LOKALER WERTSCHÖPFUNG

## Stromkosten runter

### Für Anrainer der MLK Windparks in Brandenburg.

Grünen Strom beziehen und dafür auch noch einen attraktiven Bonus erhalten – das ermöglichen die MLK Anrainertarife. Das sind Stromtarife speziell für die Bürger der Ortschaften, in deren direkter Nachbarschaft MLK Windparks errichtet wurden. Benachbarte Haushalte erhalten großzügige Zuschüsse zu ihren Stromkosten, wenn sie einen vom jeweiligen MLK Partner angebotenen Ökostromtarif buchen.

Wir bieten den Anwohnerntarif bisher in zwei Regionen an: im Raum Prenzlau und in Jacobsdorf. In beiden Fällen bekommen Anrainer der MLK Windparks 120,00 Euro pro Jahr erstattet, wenn sie einen Ökostromtarif ordern. Der Jacobsdorfer Tarif wurde zum 1.1.2017 vereinfacht und erhöht. Bei Prenzlau arbeitet die MLK mit den Stadtwerken Prenzlau zusammen, in Jacobsdorf mit der Naturstrom AG, deren Tochter Grünstromwerk den Vertrieb vor Ort organisiert.



Besuch aus Prenzlau in Berlin

Der Vorteil des MLK Anwohnerntarifs ist seine einfache Struktur. Der Zuschuss wird direkt mit der Stromrechnung verrechnet. Und durch die Wahl eines Ökostromtarifs spart man nicht nur gutes Geld, sondern fördert auch noch die Umwelt. Mehr Infos und die Liste der Anrainerorte finden Sie unter: [www.mlk-wind.de/Anrainertarif](http://www.mlk-wind.de/Anrainertarif).  
**Lesen Sie weiter auf Seite 2**

## Zinswunder in Brandenburg

### Bürgerbeteiligung wird in der Windenergie groß geschrieben. Dabei sollten auch die direkten Anrainer von Windparks angesprochen werden. Beteiligung schafft Akzeptanz.



Präzision in großer Höhe

Dass es fürs Sparen keine Zinsen gibt, weiß jedermann. Die MLK will das ändern, zumindest für die direkten Nachbarn der MLK Windparks. Deshalb hat die MLK zusammen mit der Deutschen Kreditbank AG das MLK Bürgersparprojekt entwickelt, das auch für den kleinen Geldbeutel attraktiv ist. Sparer legen einen Betrag zwischen 500 und 5.000 Euro bei der DKB an – die MLK Windparks erhöhen die Zinsen auf drei Prozent. Die Spareinlage ist dabei vollständig über den Einlagensicherungsfonds der deutschen Banken abgesichert. Die Verzinsung ist garantiert und erfolgt jährlich.

Mit der Grünen Spareinlage bricht die MLK Gruppe mit den alten Beteiligungsmodellen, bei denen Bürger sich mit beträchtlichen Beträgen beteiligen und ein unternehmerisches Risiko eingehen mussten. Zusätzlich zur konventionellen Beteiligung wird jetzt das MLK Bürgersparmodell angeboten.

**Mehr zur Grünen Spareinlage lesen Sie auf Seite 3**

## VERANTWORTUNG ZEIGEN

Die Windenergie ist das Rückgrat der Energiewende, mit der eine zukunftssichere und saubere Energieversorgung umgesetzt werden soll. Im Vergleich zu den alten fossilen und atomaren Energieträgern hat die Windenergie eigentlich nur Vorteile. Zu den wichtigsten gehört, dass sie sich direkt wirtschaftlich in den Regionen auswirkt. An den alten Energien haben nur die Konzerne profitiert, an den erneuerbaren verdienen auch die Bürger mit – ganz konventionell als Investoren oder als Anrainer.

Denn es gibt mehr Möglichkeiten: Wir wollen Sie als Windpark-Nachbarn beteiligen. Das erfordert weder ein großes Investment noch müssen Sie ein wirtschaftliches Risiko eingehen. Beim Bürgersparen können Sie sichere Zinsen kassieren, auch ohne viel Geld. Beim Anrainerstrom erhalten Sie zu Ihrer Stromrechnung einen Zuschuss. Und mehr soll folgen.

Regionale Verantwortung heißt eben auch, dass bei den meisten Anlagen der MLK Gruppe Rotorblätter aus Brandenburger Produktion verbaut sind. Und das heißt auch, dass wir uns weiter engagiert: zum Beispiel durch meine Kandidatur für die Vollversammlung der IHK Ostbrandenburg. ...

Heinrich Lohmann



## ÖKOSTROM FÜR WINDPARK-NACHBARN

Sie möchten unseren Anrainertarif nutzen? Dann wenden Sie sich bitte per Post oder Mail an die MLK Windparks Brandenburg, Stichwort: Anrainertarif, Lichtenberger Weg 4, 15236 Jacobsdorf OT Sieversdorf. Sie erreichen uns per Mail unter [info@mlk-wind.de](mailto:info@mlk-wind.de) oder per Telefon unter 0800 724 0913 (für Sie kostenfrei). Infos finden Sie auch auf der MLK Website unter [www.mlk-wind.de/Anrainertarif](http://www.mlk-wind.de/Anrainertarif). Sie können aber auch direkt zu unserem Büro in Jacobsdorf kommen, um den Anrainerstromtarif zu buchen. Bitte fordern Sie einen Stromlieferungsvertrag unserer Partner an – für Jacobsdorf von Grünstromwerk, für Blindow und Grünow von den Stadtwerken Prenzlau. Sie füllen ihn aus und senden ihn an uns oder direkt an den Partner. Ihren alten Vertrag brauchen Sie nicht zu kündigen.

Die Tarife 2017 sind attraktiv!

### Jacobsdorf: Grünstromwerk-Tarif:

Arbeitspreis: 29,99 ct/kWh (brutto),  
Grundpreis: 7,95 EUR/Monat (brutto)

### Blindow: Uckerstrom/Prenzlau (Stadtwerke):

Arbeitspreis: 27,97 ct/kWh (brutto),  
Grundpreis: 6,90 EUR/Monat (brutto)

### Grünow, Schenkenberg etc.

### Uckerstrom/Regional (Stadtwerke):

Arbeitspreis: 33,05 ct/kWh (brutto),  
Grundpreis: 7,11 EUR/Monat (brutto)

Bitte entnehmen Sie die Liste der bezugsfähigen Orte der MLK Website.

Der Effekt der MLK Förderung: Sie liegen mit Ihren Stromkosten in den Bereichen von Billiganbietern – obwohl Sie hochwertigen Ökostrom beziehen.

MLK reduziert den Grundpreis für die Anwohner um 10 Euro/Monat. Es gibt eine Preisgarantie für die Grünstromwerk-tarife bis 31.12.2017. Die Kündigungsfrist beträgt vier Wochen zum Monatsende. ...



## Umschalten im Odervorland

Von 16,15 auf insgesamt 52,8 Megawatt – das ist die Leistungssteigerung, die der Windpark Jacobsdorf nach Abschluss des Repowering-Projekts erreichen soll. Bislang wurden am Standort 19 Frisia F56/850 betrieben. Die Erträge blieben in der Vergangenheit jedoch deutlich hinter den Prognosen aus dem Jahr 1999 zurück. Die Betreiber hatten also bislang nichts von ihrem Windpark.

Nach jahrelangen Vorbereitungen werden jetzt auf derselben Fläche insgesamt 16 Windenergieanlagen des Typs Vestas V112 errichtet. Diese haben jeweils eine Leistung von 3,3 Megawatt. Die ersten vier Anlagen wurden Mitte 2016 in Betrieb genommen, die restlichen zwischen November 2016 und Februar 2017. Das Gesamtrepowering wurde auf drei Windparkgesellschaften verteilt, um Aufwand und Risiken zu verringern. Beim

alten Windpark Jacobsdorf verblieben dabei insgesamt neun Windenergieanlagen. ...

### Im Überblick:

Repowering Windpark Jacobsdorf  
Standort: Jacobsdorf (Brandenburg)

Typ: Vestas V112

Anzahl: 16

Nabenhöhe: 140 m

Rotordurchmesser: 112 m

Leistung WEA: 3,3 Megawatt

Leistung Windpark: 52,8 Megawatt

Prognostizierter Jahresertrag: 110 Mio. kWh

Inbetriebnahme: 2016/2017

Betreibergesellschaften: Windpark Jacobsdorf GmbH

& Co. KG, MLK Windpark Briesen Nr. 59 GmbH & Co.

KG, MLK Windpark Treplin Nr. 60 GmbH & Co. KG

Sitz Betreibergesellschaften: Jacobsdorf

(Brandenburg), Hamburg (Sitzverlegung geplant)



# MLK-WINDPARKS.DE

## ALLES ZUR GRÜNEN SPAREINLAGE

Sie leben in Blindow, Grünow, Wittenhof, Baumgarten, Güstow, Prenzlau oder Jacobsdorf? Dann haben Sie die Möglichkeit, mit der Grünen Spareinlage attraktive Zinsen einzustreichen. Und das geht so: Sie legen einen Betrag zwischen 500 und 5.000 Euro fest für drei Jahre bei der DKB an. Dafür laden Sie von der MLK Website ([www.mlk-wind.de/GrüneSpareinlage](http://www.mlk-wind.de/GrüneSpareinlage)) den Sparantrag der DKB herunter und füllen ihn aus. Dabei können Sie sich von unserer Hotline unterstützen oder sich den Antrag sogar schicken lassen. Sie erreichen uns unter: 0800 - 7 24 09 13 (zwischen 10.00 Uhr und 15.00 Uhr, für Sie kostenfrei).

Mit dem ausgefüllten Antrag und Ihrem Personalausweis gehen Sie zur Post, lassen dort ein Identifizierungsformular ausfüllen und Ihren Antrag an die DKB verschicken.

Wenn alles in Ordnung ist, bucht die Bank nach dem 12.7. 2017 den gewünschten Betrag von Ihrem Konto ab. Anschließend erhalten Sie jeweils zum Jahresende drei Prozent Zinsen ausgezahlt. Nach Ablauf der Laufzeit von drei Jahren erhalten Sie auch den Anlagebetrag zurück.

Aber aufpassen: Die Gesamtsumme aller Spareinlagen ist beschränkt. Wer also zuerst zeichnet, wird auch zuerst berücksichtigt.

Ihre Sparsumme ist – völlig unabhängig vom unternehmerischen Erfolg der MLK Windparks – durch den Einlagenfonds des Bundesverbandes Öffentlicher Banken Deutschlands abgesichert. Sie tragen keinerlei Risiko.

Mehr Informationen gibt es unter der kostenlosen Rufnummer 0800 - 7 24 09 13 und auf unserer Website: [www.mlk-wind.de](http://www.mlk-wind.de). Sie erreichen uns auch unter der Mailadresse [info@mlk-wind.de](mailto:info@mlk-wind.de). :::

## Windenergieanlage Blindow III

Die Blindower Reihe war eine der frühesten Windparks bei Prenzlau. Realisiert wurden seinerzeit acht Windenergieanlagen unterschiedlicher Hersteller, von denen die meisten mittlerweile repowert sind. Hier steht heute der Windpark Blindow I. Die WEA Blindow III gehört zur Erweiterung des Windparks Blindow: Nach den ersten drei Windenergieanlagen, die im Sommer 2014 errichtet worden sind, wurden Ende 2014 drei weitere Windenergieanlagen im Windpark Blindow West in Betrieb genommen. Die WEA Blindow III schließt nunmehr das Gesamtprojekt Blindow ab. Damit sind am Standort sieben Anlagen der Drei-Megawatt-Klasse errichtet worden, die knapp 62 Mio. kWh Strom aus erneuerbaren Energien erzeugen. Das ist ausreichend, um knapp

18.000 Haushalte mit Strom zu versorgen. Die WEA Blindow III wurde im Dezember 2016 in Betrieb genommen. :::

### Im Überblick

WEA Blindow III

Standort: Prenzlau (Brandenburg)

Typ: Senvion 3.4M 114

Anzahl: 1

Nabenhöhe: 143 Meter

Rotordurchmesser: 114 Meter

Leistung WEA: 3,4 MW

Prognostizierter Jahresertrag: 8.617.469 kWh

Inbetriebnahmejahr: 2016

Betreibergesellschaft: MLK Windfeld Am Pfingstberg

Nr. 57 GmbH & Co. KG

Sitz Betreibergesellschaft: Jacobsdorf (Brandenburg)



Das MLK Repowering in Blindow: Blick auf die WEA Blindow III

# MLK-WINDPARKS.DE

INTELLIGENTE WINDENERGIEPROJEKTE MIT LOKALER WERTSCHÖPFUNG

## In der Region, für die Region

**Windparks sind für die wirtschaftliche Entwicklung der Regionen ein wichtiger Faktor. Sie können Entwicklungen anstoßen, die allen zugute kommen. Aber das braucht Engagement.**

Die MLK Gruppe ist seit 2005 in Brandenburg tätig und hat seitdem 55 Windenergieanlagen mit einer Gesamtleistung von 150 Megawatt realisiert. Gerade zum Jahreswechsel sind 17 Windenergieanlagen mit einer Leistung von knapp 59 Megawatt hinzugekommen. Die meisten Windenergieanlagen werden bis heute mehrheitlich von der MLK Gruppe betrieben – die damit zu ihrer Verantwortung für die Region und in der Region steht.

Über 160 Gigawattstunden Strom wurden von den MLK Windparks 2016 erzeugt, wobei die Neuanlagen in diese Rechnung nicht einfließen. Das ist ausreichend, um über 50.000 Durchschnittshaushalte zu versorgen. Außerdem wurden damit mehr als 350.000 t CO<sub>2</sub> vermieden. Die Windenergie und auch die Anlagen der MLK Gruppe übernehmen Verantwortung für die Umwelt.

Verwaltet werden die MLK Windparks weitgehend aus Brandenburg. Und beziehen von dort auch Teile der Maschinen, die hier

errichtet werden. Mit der engen Bindung an die Orte, in deren Nachbarschaft Windparks entstehen, mit persönlicher Präsenz und Engagement stärkt die MLK den ländlichen Raum.

Dazu gehören auch Bürgerbeteiligungen. Hier hat die MLK das Spektrum der Aktivitäten deutlich erweitert. Bei den Windparkbeteiligungen werden Anleger aus der Region bevorzugt berücksichtigt. Regional- und Bürgerprojekte sollen künftig wieder mehr Resonanz erhalten. Aber selbst für geringer Verdienende hat die MLK Angebote entwickelt: Das Bürgersparmodell gehört ebenso dazu wie der geförderte Anrainerstrom, bei dem Windparknachbarn Ökostrom zu geförderten Preisen beziehen.

Kita Patenschaften, Vereinsspenden und andere Aktivitäten runden das MLK Engagement ab. Damit die MLK auch in den Institutionen besser wirken kann und Einfluss nehmen kann, kandidiert MLK Geschäftsführer Heinrich Lohmann jetzt für die Vollversammlung der IHK Ostbrandenburg: „Ich will Perspektiven für Ostbrandenburg mitentwickeln. Die Energiewende braucht eine Stimme“, erklärte Heinrich Lohmann anlässlich seiner Kandidatur. ...



Windparks schaffen Arbeitsplätze und stoßen Entwicklungen an

## IM GRÜNEN KINDERLAND

Wer Windkraftanlagen plant, will die Zukunft auch für künftige Generationen sichern. Das will die MLK Gruppe nicht nur durch grünen, nachhaltigen Strom erreichen. Die MLK Gruppe unterstützt da, wo es wichtig ist, bei den Kindern, da wo immer Geld fehlt und wo es am dringendsten gebraucht wird.

Mit der Patenschaft für die Katzensgruppe der Kita Kinderland in Prenzlau hat die MLK Gruppe dieses Engagement begonnen. Mehr soll folgen.

In einem Vertrag zwischen der Stadt Prenzlau als Träger der Kita und der MLK Gruppe sind die Ziele, die beide Parteien mit der Patenschaft verbinden, fest vereinbart. Als erste Maßnahme hat die MLK Gruppe drei Computer und einen Drucker zur Verfügung gestellt. Außerdem werden die Kinder mit Milch aus lokaler Produktion versorgt.

Die MLK Gruppe förderte jedoch auch die Ausbildungsanstrengungen der Kita Kinderland, die sich am bundesweiten Tag des kleinen Forschers beteiligt hat. In einer großangelegten Exkursion machten sich 20 Kinder von Prenzlau aus ins ferne Berlin auf, um zu erfahren, woran die MLK arbeitet. Im ehemaligen kaiserlichen Postamt Steglitz, wo die MLK und ihr Betriebsführer REZ residieren, lernten die Kinder wie eine Windenergieanlage funktioniert und welche Aufgaben zur Planung und zum Betrieb eines Windparks gehören. Dazu gab es noch eine gemeinsame Bastelstunde und einen kleinen Mittagsimbiss. ...

Impressum: MLK News wird herausgegeben von der MLK Consulting GmbH & Co. KG im Auftrag der Unternehmen der MLK Gruppe, Lichtenberger Weg 4, 15236 Jacobsdorf OT Sieversdorf, Telefon: 033608-179997, Telefax: 033608-179998, Mail: info@mlk-consult.de. Redaktion und Beiträge: Prof. Dr. Walter Delabar (verantwortlich), unter redaktioneller Mitarbeit von Fleetmark+Weissensee, Bremen und Berlin, Gestaltung: WeusthoffNoël Hamburg, Fotos: IHK, Delabar, Bullik, Jacobsdorf, im April 2017